

# District Metals erhält Genehmigung für Anträge auf Sågtjärn-Mineralkonzessionen

31.07.2023 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 31. Juli 2023 - [District Metals Corp.](#) (TSX-V: DMX) (FRA: DFPP); (District oder das Unternehmen) freut sich bekannt zu geben, dass Bergslagen Metals AB (eine schwedische 100-%-Tochtergesellschaft von District) vom Bergbauinspektorat Bergsstaten die Genehmigung für die Anträge auf die Mineralkonzessionen Sågtjärn Nr. 101 und 102 hinsichtlich der Exploration von Kupfer, Zink, Blei, Silber, Gold, Molybdän und Kobalt auf einem 4.068 ha großen Gebiet in den Provinzen Jämtland und Västernorrland in Mittelschweden erhalten hat (Abb. 1).

Die Sågtjärn-Mineralkonzessionen gelten für eine Laufzeit von drei Jahren, die am 10. Mai 2026 endet. Für eine Verlängerung um weitere drei Jahre müssen die Gebühren für die Mineralkonzessionen an das schwedische Bergbauinspektorat bezahlt und vor dem 10. Mai 2026 mindestens einige geologische, geochemische oder geophysikalische Arbeiten in der Mineralkonzession abgeschlossen werden.

## Höhepunkte des Konzessionsgebiets Sågtjärn:

- Die Mineralkonzession Sågtjärn Nr. 101 umfasst die Uranlagerstätte Sågtjärn. In einem von Telluride & Associates am 20. September 2005 für [Continental Precious Minerals Inc.](#) erstellten technischen Bericht über die Lagerstätte Sågtjärn wurde eine historische Mineralressourcenschätzung für U3O8 berechnet:
  - o Historische vermutete Mineralschätzung: 756.000 t mit einem Gehalt von 0,068 % U3O8, die 1.137.585 lbs U3O8 enthalten, wobei ein Cutoff-Gehalt von 200 ppm Uran angewendet wurde.<sup>1</sup>

Die obigen Mineralressourcenschätzungen gelten als historische Schätzungen gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101). Ein qualifizierter Sachverständiger hat keine ausreichenden Arbeiten durchgeführt, um die historische Schätzung als aktuelle Mineralressource zu klassifizieren, und das Unternehmen behandelt diese historischen Schätzungen nicht als aktuelle Mineralressourcen. Das Unternehmen müsste ein Explorationsprogramm, einschließlich Zwillingsbohrungen der historischen Bohrlöcher, durchführen, um die historische Schätzung der Uranlagerstätte Sågtjärn als aktuelle Mineralressource zu verifizieren.

- Die Lagerstätte Sågtjärn ist nach wie vor in alle Richtungen offen und enthält die folgenden Höhepunkte der Bohrergebnisse:

- o Bohrloch SGT-77-007 durchschnitt 8,7 m mit 0,13 % U3O8 zwischen 60,3 und 69,0 m.
- o Bohrloch SGT-77-011 durchschnitt 7,0 m mit 0,18 % U3O8 zwischen 86,0 und 93,0 m.
- o Bohrloch SGT-79-011 durchschnitt 5,2 m mit 0,13 % U3O8 zwischen 132,6 und 137,8 m.
- o Bohrloch SGT-80-001 durchschnitt 4,6 m mit 0,13 % U3O8 zwischen 146,5 und 151,1 m.

- Die Mineralkonzession Sågtjärn Nr. 102 enthält das Mineralvorkommen Staverberget, das folgende Höhepunkte aufweist:

- o Historische Felsbrocken, die von Hintergrundwerten bis zu 1,3 % Cu, 1,8 % Mo und 1,3 g/t Au ergaben
- o Eingeschränkte historische Bohrungen durchschnitten 0,8 m mit 1,46 % U3O8, 1,26 % Mo, 0,25 % Pb, 0,2 % Zn, 0,2 % Cu und 10 g/t Ag.

- Im Jahr 2018 wurde in Schweden ein Moratorium für den Uranabbau und die Uranexploration verhängt. Die aktuelle schwedische Regierung steht einer Neubewertung des Moratoriums positiv gegenüber.

Garrett Ainsworth, CEO von District, sagte: Im Rahmen unserer generativen Überprüfung von Energiemetall-Konzessionsgebieten in Schweden fügen wir dem Portfolio an Konzessionsgebieten von District durch die Beantragung von Mineralkonzessionen weiterhin historische Mineralressourcen hinzu. Die Uranlagerstätte Sågtjärn enthält eine bedeutsame historische Uranschätzung, die weiterhin in alle Richtungen offen ist. Uran war das einzige Metall, das bei der Lagerstätte Sågtjärn analysiert wurde, doch aus der Überprüfung der historischen Daten und des Bohrkerns geht hervor, dass auch Potenzial für andere interessante Metalle besteht.

Obwohl das von der schwedischen Regierung im Jahr 2018 verhängte Moratorium für den Uranabbau und die Uranexploration immer noch Bestand hat, sieht sich das Unternehmen weiterhin ermutigt durch einige positive Medienberichte über die Haltung der schwedischen Regierung gegenüber der Aufhebung des Uranmoratoriums. Das Unternehmen und seine Berater werden die nächsten Schritte der Regierung im Auge behalten und die Aktionäre bei neuen Entwicklungen auf dem Laufenden halten.

## Hintergrund

Die Mineralvorkommen im Konzessionsgebiet Sågtjärn wurden 1974 im Rahmen von Folgearbeiten an geochemischen Bodenanomalien durch die Schwedische Geologiebehörde SGU entdeckt. Eine detaillierte Kartierung von Ausbissen, die Suche nach Felsbrocken und die Probennahmen begannen im Jahr 1975, gefolgt von geophysikalischen Bodenuntersuchungen und systematischen geochemischen Probennahmen.

Die Bohrungen begannen im Jahr 1977 und wurden im Frühling 1980 abgeschlossen. Bei der Uranlagerstätte Sågtjärn wurden in diesem Zeitraum 43 Diamant- und vier Schlagbohrlöcher auf insgesamt 6.655 m gebohrt. Eine vorläufige historische Mineralressourcenschätzung von 757.145 t mit einem Gehalt von 0,087 % U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> enthält 1.464.883 lbs U<sub>3</sub>O<sub>8</sub>. Diese vorläufige historische Schätzung basierte auf der Profilberechnungsmethode unter Anwendung einer Mächtigkeit von mindestens 2 m und eines Cutoff-Gehalts von 300 ppm Uran, basierend auf einer RFA-Analyse.<sup>2</sup> Diese historische Mineralressourcenschätzung basiert auf einem Bericht von L-O Forsberg und F. Kullman von der Schwedischen Geologiebehörde aus dem Jahr 1981. Sie wird als historische Schätzung gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101) erachtet. Keine qualifizierte Person hat ausreichende Arbeiten durchgeführt, um die historische Schätzung als aktuelle Mineralressource zu klassifizieren, weshalb das Unternehmen die historische Schätzung nicht als aktuelle Mineralressource behandelt. Diese vorläufige historische Mineralressourcenschätzung wurde im technischen Bericht von Telluride & Associates vom 20. September 2005 überarbeitet.<sup>1</sup>

Die Uranlagerstätte Sågtjärn ist nach wie vor in alle Richtungen offen, insbesondere in Richtung Nordwesten, wo Bohrloch SGT-80-001 zwischen 146,5 und 151,1 m 4,6 m mit 0,13 % U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> durchschnitten hat. Die historischen Bohrkerne wurden nicht auf andere interessante, potenziell wirtschaftliche Elemente analysiert.

Abb. 1: Sågtjärn-Mineralkonzessionen

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71482/District\\_310723\\_DEPRCOM.001.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71482/District_310723_DEPRCOM.001.jpeg)

Das Gebiet Sågtjärn ist von metasedimentärem Gestein aus dem Proterozoikum geprägt, das bis zu oberen metamorphen Amphibolitgehalten mineralisiert ist. Es wurden drei primäre Gesteinseinheiten beobachtet, nämlich ein Biotit-Sillimanit-Cordierit-Gneis wahrscheinlich argillitischen Ursprungs (Schiefer), ein Quarz-Feldspat-Sillimanit-Gneis wahrscheinlich arenitischen Ursprungs (Arkose - Grauwacke), getrennt durch eine bondierte und gefaltete Granat-Amphibol-(Eisen)-Skarn-Einheit. Es gibt zwei Arten von Pegmatoiden, die mit der Skarneinheit in Zusammenhang stehen - unregelmäßige, blattartige Zonen innerhalb der gneisischen Einheiten. Die Mächtigkeit der Pegmatoide variiert von wenigen Zentimetern bis Metern und sie machen etwa 20 % des Gesteinsvolumens der Uranlagerstätte Sågtjärn aus. Die grobkörnigen, grau-weißen, biotitgeprägten Pegmatoide beherbergen zusätzlichen Uraninit, Monazit, Molybdänit und Chalkopyrit, während der biotitarme Pegmatoidtyp nicht mineralisiert ist. Diese Pegmatoide wurden noch nie auf Lithium oder Seltenerdmetalle analysiert.

Mehrere Unternehmen haben das Gebiet auf Basis- und Edelmetalle untersucht. Dies beinhaltet das Gebiet Staverberget mit kupfer-, molybdän- und goldangereicherten Findlingen, die Analyseergebnisse von Hintergrundwerten bis zu 1,3 % Cu, 1,8 % Mo und 1,3 g/t Au in metamorphosiertem, feinkörnigem, glimmerreichem Sedimentgneis ergaben. Folgebohrungen im Jahr 1982 (987 m in sieben Bohrlöchern) durchschnitten einen mineralisierten Abschnitt von 0,8 m mit 1,46 % U<sub>3</sub>O<sub>8</sub>, 1,26 % Mo, 0,25 % Pb, 0,2 % Zn, 0,2 % Cu und 10 g/t Ag.<sup>3</sup>

Das letzte Unternehmen, das Mineralkonzessionen für das Konzessionsgebiet Sågtjärn besaß, war Continental Precious Minerals von 2005 bis 2014, das ein Bohrloch (SGT-07-001) im Zentrum der Uranlagerstätte Sågtjärn bohrte, das die Analyseergebnisse bestätigte. Im Konzessionsgebiet Sågtjärn wurden keine modernen Explorationstechniken, einschließlich geophysikalischer Untersuchungen, angewendet.

## Referenzen

1 Phillips, Andrew H., 2005: Revised Introductory Technical Report on Eight Uranium Properties in Northern

Sweden. Report Prepared for [Continental Precious Minerals Inc.](#) by Telluride & Associates.

2 Forsberg, L-O. and Kullman, F., 1981: Sågtjärnen, Detailed Prospecting and Ore Estimation. Uranrapport 1981-3, Sveriges Geologiska Undersökning, BRAP 81033, p. 73.

3 Persson, G., 1983: Molybdenminerliseringen Steverbergt. Prospekteringsrapport, Sveriges Geologiska Undersökning, BRAP 82601, p. 45.

## Technische Informationen

Alle wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Garrett Ainsworth, PGeo, President und CEO des Unternehmens, erstellt oder von ihm genehmigt. Herr Ainsworth ist ein qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects.

Die in dieser Pressemitteilung veröffentlichten Daten beziehen sich auf Mineralressourcenschätzungen, die gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101) als historische Schätzungen gelten. Ein qualifizierter Sachverständiger hat keine ausreichenden Arbeiten durchgeführt, um die historische Schätzung als aktuelle Mineralressource zu klassifizieren, und das Unternehmen behandelt diese historischen Schätzungen nicht als aktuelle Mineralressourcen. Das Unternehmen müsste ein Explorationsprogramm, einschließlich Zwillingsbohrungen von historischen Bohrlöchern, durchführen, um die historische Schätzung der der Uranlagerstätte Sågtjärn als aktuelle Mineralressource zu verifizieren.

Die in dieser Pressemeldung veröffentlichten Daten beziehen sich auf historische Bohrergebnisse. District hat weder eine unabhängige Untersuchung der Probenahmen durchgeführt noch hat es die Ergebnisse der historischen Explorationsarbeiten unabhängig analysiert, um die Ergebnisse zu verifizieren. District betrachtet diese historischen Bohrergebnisse als relevant, da das Unternehmen diese Daten als Leitfaden für die Planung von Explorationsprogrammen verwendet. Die aktuellen und zukünftigen Explorationsarbeiten des Unternehmens beinhalten die Überprüfung der historischen Daten anhand von Bohrungen.

Herr Ainsworth hat keine der Informationen bezüglich der hierin erwähnten Konzessionen oder Projekte außer der Minerallizenzen Sågtjärn verifiziert und die Mineralisierung auf jeglichen anderen hierin erwähnten Konzessionen lässt nicht unbedingt Rückschlüsse auf die Mineralisierung in der Minerallizenzen Sågtjärn zu.

## Über District Metals Corp.

[District Metals Corp.](#) wird von Branchenexperten geleitet, die eine Erfolgsbilanz in der Bergbauindustrie vorweisen können. Die Aufgabe des Unternehmens besteht darin, durch einen disziplinierten, wissenschaftsbasierten Ansatz vielversprechende Mineralkonzessionsgebiete zu suchen, zu erkunden und zu erschließen, um einen Aktionärswert und Vorteile für andere Interessensvertreter zu schaffen.

District ist ein auf polymetallische Vorkommen ausgerichtetes Explorations- und Erschließungsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf den Konzessionsgebieten Viken und Tomtebo in Schweden liegt. Das Konzessionsgebiet Viken umfasst 68 % der Uran-Vanadium-Lagerstätte Viken, eines Vorkommens, das Gegenstand beträchtlicher Explorations- und Erschließungsausgaben war, die zur Durchführung großer historischer polymetallischer Ressourcenschätzungen und positiver Wirtschaftsstudien in den Jahren 2010 und 2014 führten. Die Lagerstätte Viken gehört gemessen an den gesamten historischen Uran- und Vanadiumressourcen zu den größten Lagerstätten der Welt.

Das Konzessionsgebiet Tomtebo, das sich in einem fortgeschrittenen Explorationsstadium befindet, liegt im Bergaugebiet Bergslagen im Süden von Schweden und befindet sich zwischen der historischen Mine Falun und der Mine Garpenberg von Boliden, die etwa 25 Kilometer weiter nordwestlich bzw. südöstlich liegen. Zwei historische Minen und zahlreiche Vorkommen mit mehreren Metallen befinden sich im Konzessionsgebiet Tomtebo entlang eines etwa 17 Kilometer langen Abschnitts, der eine ähnliche Geologie, Struktur, Alteration und VMS/SedEx-artige Mineralisierung aufweist wie andere bedeutsame Minen innerhalb dieser Region.

Nähere Informationen zum Konzessionsgebiet Tomtebo entnehmen Sie bitte dem technischen Bericht mit dem Titel NI 43-101 Update Technical Report on the Tomtebo Project, Bergslagen Region of Sweden vom 15. Oktober 2020, der am 26. Februar 2021 überarbeitet und erneut veröffentlicht wurde. Dieser kann auf SEDAR unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com) abgerufen werden.

Für das Board of Directors

Garrett Ainsworth  
President und Chief Executive Officer  
(604) 288-4430

*Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten Richtlinien der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.*

*Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen in Bezug auf das Unternehmen, die als zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze betrachtet werden können. In einigen Fällen, aber nicht unbedingt in allen Fällen, können zukunftsgerichtete Informationen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen identifiziert werden, wie z.B. plant, zielt ab, erwartet oder erwartet nicht, wird erwartet, es besteht eine Gelegenheit, ist positioniert, schätzt, beabsichtigt, geht davon aus, nimmt an oder nimmt nicht an oder glaubt bzw. Variationen solcher Wörter und Ausdrücken oder anhand von Aussagen, wonach bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse getroffen eintreten oder erreicht werden können, könnten, würden, dürften oder werden und andere ähnliche Ausdrücke. Darüber hinaus beinhalten Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich auf Erwartungen, Vorhersagen, Hinweise, Prognosen oder andere Charakterisierungen zukünftiger Ereignisse oder Umstände beziehen, zukunftsgerichtete Aussagen. Aussagen, die zukunftsgerichtete Informationen enthalten, stellen keine historischen Fakten dar, sondern die Erwartungen, Schätzungen und Vorhersagen des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich auf das Unternehmen beziehen, beinhalten unter anderem Aussagen bezüglich des Konzessionsgebiets Sågtjärn des Unternehmens zur Exploration von Kupfer, Zink, Blei, Silber, Gold, Molybdän und Kobalt in den Bezirken Jämtland und Västernorrland in Nordmittelschweden, die geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens, einschließlich der Bohrzielstrategie und der nächsten Schritte für das Konzessionsgebiet Sågtjärn, sowie die Interpretationen und Erwartungen des Unternehmens hinsichtlich der Ergebnisse des Konzessionsgebiets Sågtjärn.*

*Diese Aussagen und andere zukunftsgerichtete Informationen basieren auf Meinungen, Annahmen und Schätzungen, die das Unternehmen angesichts seiner Erfahrung und Einschätzung historischer Trends, aktueller Bedingungen und erwarteter zukünftiger Entwicklungen sowie anderer Faktoren getroffen hat sowie unter den gegebenen Umständen (Stand der Dinge zum Datum dieser Pressemeldung) für angemessen und vernünftig hält, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Annahmen hinsichtlich der Zuverlässigkeit historischer Daten und der Genauigkeit der öffentlich berichteten Informationen bezüglich vergangener und historischer Minen im Bergaugebiet Bergslagen sowie der Fähigkeit des Unternehmens, ausreichend Kapital zur Finanzierung geplanter Explorationsaktivitäten aufzubringen, die Unternehmenskapazität aufrechtzuerhalten und der Stabilität auf den Finanz- und Kapitalmärkten.*

*Zukunftsgerichtete Informationen basieren notwendigerweise auf einer Reihe von Meinungen, Annahmen und Schätzungen, die, obwohl sie vom Unternehmen zum Zeitpunkt der Abgabe solcher Aussagen als vernünftig erachtet werden, bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten, Annahmen und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Risiken in Bezug auf folgende Faktoren: die Verlässlichkeit historischer Daten in Bezug auf die Lagerstätte Viken und das Projekt Tomtebo; die Fähigkeit des Unternehmens, ausreichend Kapital zur Finanzierung der geplanten Exploration aufzubringen (einschließlich der Durchführung der Explorationsausgaben, die in der endgültigen Kaufvereinbarung vorgeschrieben sind, andernfalls verwirkt das Unternehmen das Konzessionsgebiet Tomtebo ohne Rückzahlung des Kaufpreises); die begrenzte Betriebsgeschichte des Unternehmens; der negative operative Cashflow des Unternehmens und die Abhängigkeit von der Finanzierung durch Dritte; die Ungewissheit zusätzlicher Finanzmittel; die Ungewissheiten, die mit Explorationsaktivitäten im Frühstadium verbunden sind, einschließlich der allgemeinen Wirtschafts-, Markt- und Geschäftsbedingungen, des behördlichen Prozesses, des Nichterhalts notwendiger Genehmigungen und Zulassungen, technischer Probleme, möglicher Verzögerungen, unerwarteter Ereignisse und der Fähigkeit des Managements, seine zukünftigen Pläne auszuführen und umzusetzen; die Fähigkeit des Unternehmens, Mineralressourcen und Mineralreserven zu identifizieren; die beträchtlichen Ausgaben, die erforderlich sind, um Mineralreserven durch Bohrungen und die Schätzung von Mineralreserven oder Mineralressourcen zu ermitteln; die Abhängigkeit des Unternehmens von einem wesentlichen Projekt, dem Konzessionsgebiet Tomtebo; die Ungewissheit von Schätzungen, die zur Quantifizierung von Mineralisierungen verwendet werden; Änderungen staatlicher Vorschriften; die Einhaltung geltender Gesetze und Vorschriften; der Wettbewerb um künftige Ressourcenakquisitionen und qualifiziertes Branchenpersonal; die Abhängigkeit von Schlüsselpersonal; Eigentumsansprüche; Interessenkonflikte; Umweltgesetze und -vorschriften und damit verbundene Risiken, einschließlich der Gesetzgebung zum Klimawandel; Landeskultivierungsanforderungen; Änderungen der Regierungspolitik; die Volatilität des Aktienkurses des Unternehmens; Schwankungen des*

Aktienkurses des Unternehmens; die Unwahrscheinlichkeit, dass Aktionäre Dividenden vom Unternehmen erhalten; potenzielle zukünftige Akquisitionen und Joint Ventures; Infrastrukturrisiken; Schwankungen der Nachfrage nach und der Preise von Gold, Silber und Kupfer; Wechselkursschwankungen; Gerichtsverfahren und die Vollstreckbarkeit von Urteilen; Risiken im Zusammenhang mit dem Fortbestand des Unternehmens; Risiken im Zusammenhang mit den Informationstechnologiesystemen des Unternehmens und Cyber-Sicherheitsrisiken; und Risiken im Zusammenhang mit dem Ausbruch von Epidemien oder Pandemien oder anderen Gesundheitskrisen, einschließlich des jüngsten Ausbruchs von COVID-19. Weitere Informationen zu diesen Risiken finden Sie im Jahresbericht des Unternehmens unter der Überschrift Risikofaktoren, der unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com) verfügbar ist. Diese Faktoren und Annahmen erheben nicht den Anspruch, eine vollständige Liste der Faktoren und Annahmen darzustellen, die Einfluss auf das Unternehmen haben könnten. Diese Faktoren und Annahmen sollten jedoch sorgfältig geprüft werden. Obwohl das Unternehmen versucht hat, Faktoren zu identifizieren, die dazu führen würden, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen genannten Erwartungen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Außerdem liegen viele dieser Faktoren außerhalb der Kontrolle des Unternehmens. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht bedenkenlos auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen. Die zukunftsgerichteten Informationen wurden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung gemacht, und das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Informationen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.

Alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Garrett Ainsworth, PGeo, President und CEO des Unternehmens, erstellt bzw. von ihm geprüft und genehmigt. Herr Ainsworth ist ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne von National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite.

---

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](http://Minenportal.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/509691--District-Metals-erhaelt-Genehmigung-fuer-Antraege-auf-Sgtiaern-Mineralkonzessionen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).